

Start zum Umbau der Bushaltestellen im zweiten Bauabschnitt

Parchim. Ab Ende Juli 2022 starten die Umbaumaßnahmen an weiteren Bushaltestellen im Stadtgebiet mit dem Ziel der Herstellung der Barrierefreiheit. Nachdem bereits in den vergangenen Monaten 13 Haltestellen modernisiert wurden, sind nun neun weitere an der Reihe, die nach einer Priorisierung in die zweite Gruppe gefallen waren.

Im Bereich der Wallallee erfolgt die Einrichtung der Baustelle ab dem 25. Juli 2022. Die eigentlichen Bauarbeiten zum Umbau der zweiten Gruppe starten dann am 26. Juli 2022 im Umfeld der Goetheschule. Es wird an beiden Haltestellen gleichzeitig gearbeitet, sodass mit einer Fertigstellung noch in den Sommerferien zu rechnen ist. Es ist mit leichten Einschränkungen des Verkehrs während der Bauarbeiten zu rechnen. Der Verkehr wird mittels Lichtzeichenanlage geregelt. Ausführende Baufirma ist KEMNA Schwerin Tief- und Straßenbau GmbH aus Conrade.

Nach Abschluss der Arbeiten in der Wallallee werden die noch verbleibenden Bushaltestellen im Stadtgebiet mit dem Ziel der Barrierefreiheit umgebaut. Alle Maßnahmen erfolgen mit unterstützender Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Investition und Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE).

Im Vorfeld der gesamten Maßnahmen gab es zunächst eine Bestandsaufnahme aller Haltestellen im Stadtgebiet Parchim und in den Ortsteilen. Bei der Bestandsermittlung der Bushaltestellen wurden unter anderem folgende Aspekte betrachtet: Anfahrt der Buslinien, Haltestelle mit oder ohne Fahrgastunterstand, Fläche, Nutzung der Warteflächen, Höhe der Bordeinfassungen und Ausstattung mit einem Blindenleitsystem.

Weiterhin wurde eine Übersicht angefertigt, welche durch eine Zählung der planmäßig haltenden Busse konkretisiert wurde und so als Grundlage für eine Prioritätenliste dient. Zusätzlich ist die Nähe zu Örtlichkeiten, welche eine besondere Bedeutung für Menschen mit Behinderungen aufweisen, bei der vorläufigen Prioritätensetzung durch die Stadtverwaltung Parchim berücksichtigt worden. Diese Prioritätenliste wurde mit dem Sozialverband Deutschland e.V. Kreisverband Parchim, dem Blinden- und Sehbehindertenverein M-V e.V., der Lewitz-Werkstätten gGmbH und der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH präzisiert.

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Axel Schott
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/